



PRESSE- INFORMATION

Eröffnung Imperial Shop Vienna & Hofburg Info Center

Im April 2018 eröffnet der Imperial Shop Vienna in der Wiener Hofburg. Angrenzend an das ebenfalls neu errichtete Hofburg Info Center finden sich auf einer Fläche von rund 160 Quadratmeter exquisite und ausgewählte Produkte imperialer Lebensfreude. Diese versprühen gelebte Wiener Eleganz im modernen Raum. Nicht umsonst konnten die Erzeugnisse schon vor vielen Jahren Kaiser und Könige überzeugen. Und auch die Kaiserin selbst würde hier in Shoppinglaune geraten – getreu dem Motto: „Where Sisi Would Shop!“ Traditionsunternehmen und -manufakturen aus Österreich bieten ein Sortiment kulinarischer Genüsse und feinsten Souvenirs.

Wiener Charme, höchste Qualität und gelebte Tradition präsentieren sich neben dem Hofburg Info Center, dem zentralen Ausgangspunkt für einen Besuch des Hofburg-Areals und seiner Sehenswürdigkeiten. Der Reichtum an Gebäuden, Schätzen und Objekten spiegelt die imperiale Geschichte Wiens und gleichzeitig den Geschmack und die Exzellenz der kaiserlichen Sammlungstätigkeit wider.

Der Imperial Shop Vienna & das Hofburg Info Center sind täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Im neu gestalteten Shop befinden sich zusätzlich eine Info-Ecke des WienTourismus und ein Tax Refund Point von Global Blue.

IMPERIAL SHOP VIENNA ERÖFFNET

WHERE SISI WOULD SHOP!

Wien ist ein beliebter Hotspot für TouristInnen aus aller Welt. Als BesucherIn möchte man natürlich gerne ein kleines Stück der österreichischen Hauptstadt mit nach Hause nehmen. Im neu eröffneten, von Hoskins Architects Berlin designten Imperial Shop Vienna des KHM-Museumsverbandes kann man dem kaiserlichen Shoppingvergnügen nach Herzenslust frönen.



Das imperiale Flair von anno dazumal präsentiert sich im modernen Raum und die kaiserliche Exzellenz spiegelt sich im Produktsortiment wider. Klare Linien, helle Farben und ein durchgängiges Design sind die dominierenden Gestaltungsprinzipien. Als besonderes Dekorationselement schmücken zwei Messingringe den Raum, die Kaiserin Elisabeths Taillenumfang von 51 cm nachempfunden sind. Die beiden Ringe sollen auch an Sisis tägliche Gymnastik erinnern, die im Original in den Kaiserappartements zu sehen sind. Die Idee dazu stammt von Peter Weisz (Artdirection und Set Design).

So fühlen sich nicht nur TouristenInnen wohl, sondern auch Einheimische, die Ausschau nach exquisiten Andenken und Mitbringseln halten. Der Imperial Shop Vienna ist somit ein zentraler Ausgangspunkt für einen Besuch des Wiener Hofburg-Areals und seiner Sehenswürdigkeiten sowie der Wiener Innenstadt. Oder aber auch einfach der Ort, an dem die Geschichte vergangener Jahrhunderte noch immer spürbar ist.

WienTourismus präsentiert im Imperial Shop Vienna in einer Installation mit 3D-Drucken sein aktuelles Jahresmotto zur Wiener Moderne, veranschaulicht durch Plastiken, die ihre wichtigsten Vertreter Gustav Klimt, Egon Schiele, Koloman Moser und Otto Wagner zeigen (Making-of-Video: <https://youtu.be/8kYWg-P9COs>). Broschüren informieren über das umfassende Angebot in Wien, dazu passende Preisvorteile können über die Vienna City Card, Österreichs erfolgreichste Gästekarte, gleich vor Ort erworben werden.

IMPERIALE TRADITIONSPRODUKTE

Im Imperial Shop Vienna erwartet Sie ein breites Sortiment an Wiener Souvenirs und österreichischen Genussprodukten. Ehemalige k.u.k. Hoflieferanten, Traditionsunternehmen und in Wien beheimatete Manufakturen stehen seit jeher für höchste Qualität, Wiener Charme und Lebenslust. Die kaiserlichen Klassiker und schicken Designstücke würden auch Sisis Herz höher schlagen lassen.

Produzenten wie Augarten, Lobmeyr, Das goldene Wiener Herz, Mühlbauer, R.Horns Wien, Julius Meinl – um nur einige zu nennen –



sind ein Stück österreichischer Genusskultur. Die breite Auswahl des neuen Shops lässt keine Wünsche offen, wenn man sich ein Stück Wien mit nach Hause nehmen möchte.

HOFBURG INFO CENTER ERÖFFNET

ORIENTIERUNG IM ZENTRUM VON MACHT, KUNST & WISSEN

Das neue, von südstudio Stuttgart designte Hofburg Info Center liegt zwischen Weltmuseum Wien und Österreichischer Nationalbibliothek. Es soll den BesucherInnen des Hofburg-Areals Orientierung und Information bieten. Das Areal der Hofburg ist ein zentraler Ort des historischen Österreich, weshalb es viele Überschneidungen zwischen seiner Geschichte und jenen historischen Ereignissen, die die Habsburger Monarchie und die Republik Österreich geprägt haben. Wahrscheinlich haben sich nirgendwo sonst auf der Welt die Einrichtungen der Politik, der Verwaltung und der Kultur so verdichtet wie auf dem Gebiet der Wiener Hofburg. Auf einer Fläche, die etwa 800 m lang und 700 m breit ist, konzentrieren sich zwischen dem Volksgarten und der Albertina auf der einen Seite sowie dem Michaelertor und dem Museumsquartier auf der anderen Seite die staatstragenden Institutionen Österreichs.

Das Hofburg-Areal umfasst mehr als 2.600 Räume und über 500 000 Quadratmeter Grundfläche. Auf dieser gewaltigen Fläche sind mehr als zwei Dutzend Institutionen der Verwaltung, der Politik und der Kultur untergebracht. Dieses Zentrum der Macht und der Kunst besteht seit der Mitte des 13. Jahrhunderts und hat trotz Revolutionen und Staatskrisen, unbeschadet durch alle Veränderungen der Geschichte, immer seinen herausragenden Platz im Gefüge der Stadt Wien bewahren können.

In der Mitte des Raumes des Hofburg Info Centers steht ein Modell der Hofburg, das medial so bespielt wird, dass die verschiedenen Planungs- und Umsetzungsphasen vom frühen 13. Jahrhundert bis zum heutigen Zustand wiedergeben werden. An der umlaufenden Wand wird anhand einer Zeitleiste die Geschichte der Hofburg parallel zur Geschichte



Österreichs und der Welt in drei Zeitleisten dargestellt, damit die BesucherInnen das bauliche Geschehen der Hofburg und die damit verbundene Geschichte in die Historie ihres Landes und die Österreichs einordnen können.

Mithilfe ausgewählter Highlight-Objekte, die zu den Zeitleisten in Beziehung gebracht werden, wird auf die Museen und Institutionen des Hofburg-Areals, in denen diese Objekte im Original zu sehen sind, verwiesen. Zur Aufbereitung der baulichen Entwicklung wurde auf ein erst vor wenigen Jahren abgeschlossenes Forschungsprojekt der österreichischen Akademie der Wissenschaften zurückgegriffen, auch die grafische Umsetzung der Bauentwicklung basiert auf durch Informatik unterstützten Baudarstellungen, die die Technische Universität Wien im Auftrag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erstellt hat.

Gemeinsam mit dem eröffneten Imperial Shop Vienna ist das Hofburg Info Center die Anlaufstelle für Wien-BesucherInnen, Kulturinteressierte und FreundInnen des Wiener Charmes.

ZITATE

Margarete Schramböck / Bundesministerin für Wirtschaftsstandort und Digitalisierung:

„Historische Gebäude wie die Hofburg sind weltweit Botschafter für die herausragende Architektur und reiche Geschichte Österreichs. Das macht sie zu einem wichtigen Faktor für den Tourismus und die österreichische Wirtschaft. Mit der Eröffnung des neuen Imperial Shops Vienna und des Hofburg Info Centers bieten wir in- und ausländischen Besucherinnen und Besuchern eine zentrale Anlaufstelle, wo sie unsere Geschichte anschaulich erleben und einen Teil Österreichs mit nach Hause nehmen können. Ich freue mich, unseren Gästen damit noch mehr Services bieten können, sodass der Besuch in Österreich noch lange in Erinnerung bleibt.“



Reinhold Sahl / Burghauptmann Österreich:

„Es mir eine außerordentliche Freude, mit der Eröffnung des Imperial Shops Vienna und des Hofburg Info Centers ein gemeinsames Projekt mit dem KHM-Museumsverband, WienTourismus und Global Blue in der Hofburg zu präsentieren. Wir laden alle BesucherInnen ein, das neu eingerichtete BesucherInnen-Zentrum und den Imperial Shop Vienna als Ausgangspunkt für ihre Erkundungen des Hofburg-Areals zu nutzen: Entdecken Sie die hier angesiedelten jahrhundertealten Institutionen und Sammlungen von der Kaiserlichen Schatzkammer über das Kunsthistorische Museum bis zur Albertina, von der Nationalbibliothek und dem neuen Weltmuseum Wien bis zum Museumsquartier sowie die dazwischenliegenden Plätze und Gärten und genießen Sie die beeindruckende Architektur. Der Reichtum an Gebäuden, Schätzen und Objekten spiegelt die imperiale Geschichte Wiens und der kaiserlichen Sammlungen wider: Wie in kaum einer anderen Stadt kann all das auf relativ überschaubarem Raum entdeckt und bestaunt werden!“

Sabine Haag / Generaldirektorin KHM-Museumsverband:

„Der KHM-Museumsverband ist für das Hofburg-Areal eine ganz zentrale Kunst- und Kulturinstitution. Vom Kunsthistorischen Museum am äußeren Ausläufer des sogenannten Kaiserforums über die Sammlungen in der Neuen Burg und dem Weltmuseum Wien am zentralen Heldenplatz erstrecken sich die Museen unseres Verbands auch in das Innerste und den ältesten Teil der Wiener Hofburg, nämlich in die Kaiserliche Schatzkammer. Und mit dem Theatermuseum hat der KHM-Museumsverband auch einen ganz prominenten unmittelbaren Nachbarn im Palais Lobkowitz. Jede/r Hofburg-Besucher/in ist auch ein Gast in den Museen des KHM-Museumsverbands“

Paul Frey / Geschäftsführer KHM-Museumsverband:

„Mit dem neuen Hofburg Info Center erfüllen wir gemeinsam mit der Burghauptmannschaft Österreich und dem WienTourismus die Wünsche unserer Gäste nach Information im vielschichtigen Hofburg-Areal. Der angrenzende neue Imperial Shop Vienna führt die BesucherInnen in die Welt der qualitätvollen Wien-Andenken und der k.u.k. Hoflieferanten, damit alle Gäste ein kleines Stück Wien zu sich mit nach Hause nehmen können. Im Ambiente der Hofburg verbinden sich geschichtsträchtige Atmosphäre, hochwertiges imperiales



Sortiment und Wiener Charme zu einem einzigartigen Einkaufserlebnis“

Norbert Kettner / Direktor WienTourismus:

„Wir befinden uns hier auf einer Fläche mit der höchsten Museumsdichte der Welt. Kein anderes Areal hat mehr Ausstellungen zu bieten als jenes zwischen Museumsquartier, Heldenplatz und Wiener Staatsoper. Diese Dichte und Qualität sind ein wesentlicher Grund, warum die Kulturhauptstadt Wien seit vielen Jahren touristische Rekorde verzeichnet – im Jahr 2017 waren es 15,5 Millionen Nächtigungen. Ich danke Sabine Haag und Paul Frey für die langjährige, sehr gute Zusammenarbeit und gratuliere herzlich zur Eröffnung dieses eindrucksvollen Info Centers & Imperial Shops, die den Wien-Gästen weitere Services bieten: Umfassende Infos und hochwertige Souvenirs, die hoffentlich lange an die Premium-Destination Wien erinnern und zum Wiederbesuch inspirieren.“

Jiri Macas / Geschäftsführer Global Blue Austria

„Global Blue freut sich sehr, mit einer so renommierten Institution wie dem Kunsthistorischen Museum zu kooperieren. Wir freuen uns über das stilvolle Ambiente des Imperial Shop Vienna im Bereich der Hofburg, in dem Kundinnen und Kunden aus dem Nicht-EU-Raum die Möglichkeit der Mehrwertsteuer-Rückerstattung angeboten wird. Davon profitieren natürlich auch KundInnen des Imperial Shops, denen direkt nach dem Einkauf imperialer Produkte (Einkaufswert über € 75) die Mehrwertsteuer sofort vor Ort refundiert wird.

Weiters ist es für den international Reisenden sehr praktisch, die Rückerstattung in bar oder auf seine Kreditkarte, seinem WeChat-Konto, Alipay-Konto oder ähnlichen Wegen zu erhalten und direkt in Wien wieder auszugeben. Global Blue in Kooperation mit dem Imperial Shop Vienna bietet dem Globe Shopper ein tolles Einkaufserlebnis und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Museum und dem Imperial Shop.“



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Imperial Shop Vienna & Hofburg Info Center
Hofburg, Heldenplatz
1010 Wien

ÖFFNUNGSZEITEN

Täglich von 9 bis 18 Uhr

Führungen durch das Hofburg-Areal auf Anfrage
T +43 1 525 24 –2500

RÜCKFRAGE- HINWEIS

Ruth Strondl, MAS
Abteilung Kommunikation & Marketing
KHM-Museumsverband
1010 Wien, Burgring 5
T +43 1 525 24 –4024
ruth.strondl@khm.at
www.khm.at